

## Ybbs

## 1. Donaudorf, 2. Ybbs mit Angern

## 1. Donaudorf

Literatur: Top. II 325 ff.; SCHWEICKHARDT XII 97 ff.

Alte Ansichten: 1. Radierung von G. M. Vischer, 1672. — 2. Lithographie von Sandmann nach J. Alt, um 1850.

*Der erste bekannte Besitzer war Georg Lampel, 1489. Das Schloß wechselte sehr oft den Besitzer. Ortsobrigkeit und Grundherrschaft des Dorfes standen bei der Herrschaft.*

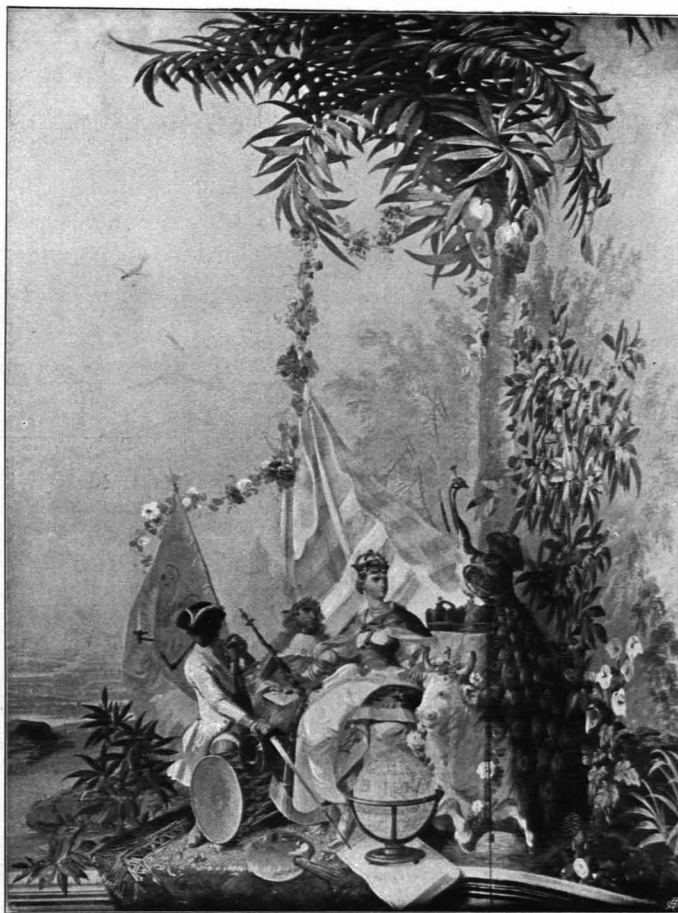


Fig. 452 Donaudorf, Wandmalerei von J. Bergl (S. 438)

Bildstock: Kapellenartiger, gemauerter, gelbgefärbelter Breitpfeiler; zwischen Wandpfeilern Rundnische, darüber Gebälk und abschließendes Gesimse, 1744 stark erneut.

Bildstock.

Schloß: Im Besitze des Herrn von Grimmer.

Schloß.

Einfaches, gelb verputztes Gebäude, mit gänzlich erneuten Fassaden und Dächern. An der Ostseite Torbau mit quadratischem, dreistöckigem, von Ortsteinen eingefasstem Turme. Die Fenster an der Vorderseite mit ausladenden Sohlbänken. Links und rechts vom Segmentbogentore die ganz erneuten Jahreszahlen 1462 und 1662.

Von den sonst vollkommen adaptierten Räumen sind zwei hervorzuheben:

1. Schloßkapelle zu ebener Erde, tonnengewölbt, mit einspringenden Stichkappen. Darinnen Altar: Holz, grau marmoriert, mit flankierenden Säulen und Volutengiebelbekrönung; Altarbild: Enthauptung der hl. Katharina; datiert 1667. Deutscher Manierist.

Schloßkapelle.

Gemälde: Öl auf Leinwand; Breitbild; Christus von den klugen Jungfrauen begrüßt, während die törichten sich trauernd von ihm abwenden. Deutscher Manierist, Anfang des XVII. Jhs.

Gemälde.